

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Stephan Cranen blickt trotz der großen Herausforderungen positiv nach vorne



Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit dem 01.10. bin ich Ihr Bürgermeister. Zwischenzeitlich konnte ich mir einen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben und Anforderungen verschaffen. Es gibt viel zu tun. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass dies gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, der Politik als auch mit Ihnen gelingen kann.

Momentan ist sicherlich keine einfache Zeit. Nahezu täglich sehen wir uns mit schlechten Nachrichten konfrontiert. Hervorzuheben sind hier der Krieg im Osten und die Inflation. Nicht nur Sie zu Hause, sondern auch die Gemeinde erhält jeden Tag Ankündigungen über Preissteigerungen. Mir ist bewusst, dass wir diese nicht einfach 1:1 an Sie weitergeben können. Daher hat der Rat auch im Vorgriff auf den Haushalt 2023 bereits beschlossen, dass es 2023 keine Steuererhöhungen geben wird. Sie dürfen mir glauben, dass sowohl dem Rat als auch mir eine Senkung der Steuern viel lieber wären. Dies ist aber leider in der finanziellen Situation unserer Gemeinde unrealistisch. Gleichwohl werden wir die Ausgaben weiterhin auf den Prüfstand stellen.

Ich will alles daransetzen, dass wir uns trotz der nicht ausreichenden finanziellen Unterstützung von Bund und Land aus eigener Kraft weiterentwickeln. Dafür ist es aber zunächst erforderlich, Geld in die Hand zu nehmen, um ein Gewerbegebiet und Bauland zu schaffen. Die ersten Schritte hierfür sind getan. Dies will ich 2023 mit Nachdruck fortsetzen. Solche Prozesse (aufwendige Genehmigungsverfahren) können leider nicht von heute auf morgen realisiert werden.

Um die wöchentlich weiterhin zugewiesenen Flüchtlinge bei fehlendem Wohnangebot noch unterbringen zu können, werden wir in drei Orten unserer Gemeinde Anfang 2023 Wohncontainer aufstellen. Wir werden weiterhin die dezentrale Unterbringung und damit verbundene Integration in den Ort forcieren. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Flüchtlingshilfe e.V. könnten wir die damit verbundenen Herausforderungen in unseren 30 Unterkünften gar nicht bewältigen. Die Flüchtlingshilfe würde sich daher über weitere Unterstützung freuen.

Was passiert bei einem sogenannten „Blackout“ von Strom und Gas? Auch dies sind Fragen, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. In der Verwaltung haben wir zwischenzeitlich einen sogenannten „Stab für außergewöhnliche Ereignisse“ eingerichtet, um bei außergewöhnlichen Ereignissen schnellstmöglich reagieren zu können. Wir haben auch Anlaufstationen etc. für die Bevölkerung installiert. Dennoch appelliere ich

auch an Ihre Eigenverantwortung. Ich denke es ist hierbei wichtig, bei einem möglichen Stromausfall nicht direkt in Panik zu verfallen.

Ich will in der Gemeinde die Digitalisierung weiterentwickeln. Hierbei werden wir u. a. die Homepage der Gemeinde neu und bürgerfreundlicher gestalten. Unabhängig davon ist vorgesehen, dass Sie ab Anfang 2023 Ihre Termine im Rathaus online vereinbaren bzw. buchen können. Hierzu werden wir noch gesondert informieren.

Ich möchte auch gerne den Tourismus in Hürtgenwald weiterentwickeln. Daher ist geplant, weitere Stellplätze für Wohnmobile zu schaffen. Das Junkerhaus in Simonskall soll auch wieder mehr zu einem kulturellen Anziehungspunkt werden. Neben Ausstellungen und möglichen Lesungen wollen wir ab Sommer 2023 dort an Samstagen Trauungen anbieten. Um das Team zu unterstützen, werde ich mich selber nächstes Jahr zum Standesbeamten fortbilden. Auch dem Thema „Erinnerungskultur“, welches aufgrund der derzeitigen Krisen in der Welt, leider einen sehr aktuellen Bezug aufweist, möchte ich mich widmen.

Mir ist wichtig, dass wir unsere Gemeinde gemeinsam wieder nach vorne bringen und ein gutes und vertrauensvolles Miteinander in und außerhalb der Verwaltung pflegen.

Die angebotene Bürgersprechstunde wurde bisher sehr gut angenommen, so dass ich dieses Angebot auch in 2023 fortsetzen werde.

Ich hatte in den vergangenen Wochen die Gelegenheit, die unterschiedlichsten Vereine und Institutionen von Hürtgenwald kennenzulernen. Dabei konnte ich feststellen, welches tolle Engagement hier geleistet wird. Gerade bei den Festlichkeiten war nach pandemiebedingter zweijähriger Zwangspause zu spüren, wie sehr der gesellschaftliche Austausch uns allen gefehlt hat. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen ehrenamtlich Aktiven in unserer Gemeinde für deren Einsatz zu bedanken. Jeder einzelne von Ihnen trägt dazu bei, dass Hürtgenwald „gelebte Heimat“ verkörpert. Ich bin stolz, Bürgermeister unserer schönen Gemeinde zu sein.

Dieses Jahr wird unsere Gemeinde 50 Jahre alt. Dies möchte ich gerne mit Ihnen im nächsten Jahr mit Unterstützung von „Höhenart e.V.“ und Sponsoren feiern. Die Hauptfestlichkeiten sollen am Wochenende des 18. bis 20. August 2023 stattfinden. Nähere Einzelheiten werden noch zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und für 2023 alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Ihr **Stephan Cranen**

Weihnachtsbaumschmücken im Rathaus Kindergartenkinder schmücken, singen und tragen Gedichte vor

In diesem Jahr haben die Kinder des Kindergartens **Villa Wackelzahn aus Brandenburg** den Tannenbaum und den



Eingangsbereich des Rathauses mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck verschönert.

Bürgermeister Stephan Cranen begrüßte neben den Kindern auch Erzieher und Erzieherinnen, Eltern und Geschwister, die in das Rathaus gekommen waren, um dem vorweihnachtlichen Besuch beizuwohnen. Nachdem die selbstgebastelte Dekoration aufgehängt wurde, durften die Kinder Weihnachtslieder und Gedichte vortragen. Als Dankeschön gab es vom Bürgermeister Mandarinen und Süßigkeiten für alle fleißigen Helfer.

Wie bereits viele Jahre in Folge durfte auch in diesem Jahr wieder eine Krippe der Familie Keischgens aus Hürtgen im Rathaus direkt neben dem Weihnachtsbaum aufgestellt werden.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben im Rathaus die Weihnachtsstimmung einziehen zu lassen.

Neue Mitglieder im Rat der Gemeinde

Stefan Breuer und Arno Schmidt rücken nach

Durch den Wegzug von Frau Julia Junges (FFH) und die Annahme des Bürgermeisteramtes von Stephan Cranen (FDP) wurden zwei Ersatzbestimmungen im Gemeinderat durchgeführt.

Bereits am 08. September 2022 hat der damalige zweite Stellvertretende Bürgermeister Patrick Kremer das neue Ratsmitglied Stefan Breuer (FFH) im Rat verpflichtet und eingeführt. Anlässlich der Ratssitzung am 17. November konnte Bürgermeister Stephan Cranen seinen



Änderungen im Verein Mitteilungsbitte der Gemeinde

In der Gemeindeverwaltung Hürtgenwald wird ein Vereinsregister geführt. Hier sind alle eingetragenen Vereine der Gemeinde Hürtgenwald aufgeführt. Die Vereine bzw. deren Ansprechpartner sind ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald zu finden.

Um hier einen möglichst aktuellen Stand zu gewährleisten, darf ich herzlich bitten, Änderungen im Vorstand an die Gemeinde Hürtgenwald (Frau Anja Görge, Telefon: 02429/309-73 oder per E-Mail an: agoerge@huertgenwald.de) weiterzuleiten. Die Verwaltung benötigt den Namen des Vereins, die Vereinsanschrift, Email-Adresse, Name und Anschrift des 1. und 2. Vorsitzenden sowie GeschäftsführerIn oder KassiererIn.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Nachfolger im Gremium Arno Schmidt (FDP) persönlich im Gemeinderat einführen und verpflichten.

Die Gemeinde Hürtgenwald dankt den ehemaligen Ratsvertretern für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde und wünscht Herrn Breuer und Herrn Schmidt viel Erfolg bei den neuen Aufgaben.

v.l.n.r.: Patrick Kremer und Stefan Breuer, Stephan Cranen und Arno Schmidt; Fotos: Gemeinde Hürtgenwald

Zivil- und Katastrophenschutz

Wie kann ich mich für den Ernstfall vorbereiten?

Da der Zivilschutz in erster Linie Aufgabe des Bundes ist, der Katastrophenschutz Aufgabe des Landes, fällt der Gemeinde die Aufgabe zu, unterhalb dieser Schwelle Eigenvorsorge zu treffen. Beim Sturmtief „Sabine“ im Februar 2020 und auch beim letztjährigen Regen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 hatten Verwaltung und Feuerwehr einen Großteil der anfallenden Arbeiten und Aufgaben über die Unwetterzentrale im Feuerwehrgereätehaus in Hürtgen erledigt. Es bestand Einigkeit darüber, diese Infrastruktur auszubauen und möglichst großflächig das Gemeindegebiet abzudecken. In Bezug

auf einen möglichen (längeren) Stromausfall wurde im Oktober 2021 im Dorfboten berichtet. Durch die Besetzung der Feuerwehrgereätehäuser und in den Orten, wo es keine gibt, durch mobile Anlaufpunkte an vorab festgelegten Örtlichkeiten, ist die Absetzung von Notrufen geregelt worden.

Wichtig ist aber, dass jede/r einzelne Bürger/in sich auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet. „Wie kann ich das machen? Was brauche ich hierfür?“. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – kurz: BBK – hat auf seiner Internetseite unter „Warnung &



Vorsorge“ wichtige und hilfreiche Informationen zusammengestellt. Unter der Internetseite www.bbk.bund.de sind alle Informationen online verfügbar.

Sofern Sie nicht die Möglichkeit haben, das Internet zu nutzen, hier der Telefonkontakt: 0228/99550-3670

Hier finden Sie kostenfreie Beratung und Hilfe zu Themen der Notfallvorsorge und Selbstschutz/Selbsthilfe. Servicezeiten für telef. Anfragen: Mo – Fr / 9 – 15 Uhr
Foto: BBK

Verabschiedung in den Ruhestand

Lothar Greven geht nach über 45 Jahren bei der Gemeinde in Rente

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Herr Lothar Greven von Bürger-



v.l.n.r.: Joachim Hannen (Allgemeiner Vertreter), Gleichstellungsbeauftragte Tanja Janser, Bürgermeister Stephan Cranen, Lothar Greven, stellv. Bauhofleiter Axel Bergs und Personalratsvorsitzende Birgit Franke (v. l.)

meister Stephan Cranen, dem allg. Vertreter des Bürgermeisters, Joachim Hannen, der Gleichstellungsbeauftragten Tanja Janser, der Personalratsvorsitzenden Birgit Franke, dem stellv. Bauhoflei-

ter Axel Bergs und dem Abteilungsleiter Jürgen Riester in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am 01.10.1977 begann Herr Greven als Gärtner beim gemeindlichen Bauhof. 1988 wurde er zum Vorarbeiter der „Grünkolonne“ bestellt.

Jahrelang vertrat er zudem als Personalratsmitglied in vorbildlicher Art und Weise die Belange der Kolleginnen und Kollegen.

Die Vertreter der Gemeinde bedankten sich im Rahmen seiner Verabschiedung herzlich für seine Verdienste, seine Einsatzbereitschaft und sein kollegiales Wesen.

Für die Zukunft, wünschen ihm und natürlich auch seinen Lieben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Hundetoilette

... im Dreesbach, Brandenburg

Leider musste in letzter Zeit bei der wöchentlichen Entleerung des Müllbehälters festgestellt werden, dass dieser für die Entsorgung von Hausmüll missbraucht wird.

Dies führt dazu, dass die gefüllten Hundekotbeutel nicht nur direkt vor dem Abfallgefäß abgelegt werden, sondern leider auch im näheren Umfeld die Landschaft verschmutzen.

Erste Hinweise auf den möglichen Verursacher wurden durch aufmerksame Bürger an die Verwaltung weitergegeben. Es handelt sich bei diesem Vorgang um die illegale Entsorgung von Müll, die mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet werden kann.

Bei jedweder Art von Feststellungen wird darum gebeten, diese an das Ordnungsamt, Tel.: 02429/309-30, weiterzuleiten.

HöhenArt Hürtgenwald Neuer Vorstand gewählt

In der Jahreshauptversammlung am 14. November 2022 wurde der neue Vorstand des HöhenArt Hürtgenwald e.V. gewählt.



v.l.n.r.: Rainer Arke, Stephan Cranen, Stefan Grießhaber, Karin Ronig, Rüdiger Leesten, Axel Buch; Foto: HöhenArt e.V.

Herr Bürgermeister Stephan Cranen übernimmt das Amt des 1. Vorsitzenden und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Verein und viele interessante Veranstaltungen in der Gemeinde Hürtgenwald. Frau Karin Ronig wurde zur Kassiererin gewählt. Die Vorstandsmit-

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Helmut Paulus

am 01.11.2022 verstorben ist.


Der Verstorbene war von 1975 – 1991 Mitglied des Rates der Gemeinde Hürtgenwald.

In den über 15 Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit engagierte er sich in zahlreichen Ausschüssen, so war er beispielsweise über den gesamten Zeitraum seiner Ratsmitgliedschaft im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Bauausschuss tätig. Herr Paulus war zudem Ortsvorsteher der Ortschaft Hürtgen und hat sich stets mit großem persönlichem Engagement für das Wohl seiner Heimatgemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Hürtgenwald sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Stephan Cranen
Bürgermeister
der Gemeinde Hürtgenwald

Iris Hürtgen
Ortsvorsteherin
der Ortschaft Hürtgen



glieder Stefan Grießhaber (Geschäftsführer), Rüdiger Leesten, Axel Buch und Joachim Poll (Beisitzer), wurden wiedergewählt. Herr Heinz Schneider wurde im Amt des Kassenprüfers bestätigt. Frau

Gisela Reinartz wurde zur Kassenprüferin gewählt. Der 2. Vorsitzende war in diesem Jahr nicht zu wählen. Es bleibt weiterhin Herr Rainer Arke.

Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr Provizial-Geschäftsstelle Nießen überreicht Förderscheck

Die Provinzial Rheinland fördert seit vielen Jahren in ihrem Geschäftsgebiet Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Gefahren, insbesondere in den Bereichen Feuerschutz und Brandsicher-



heit. Provinzial-Geschäftsstellenleiterin Daniela Nießen dankt den Mitgliedern der Wehr für die selbstlose Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 2.600,00 Euro.

Die Provinzial Rheinland hat vielerorts bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehren Pate gestanden. Nicht nur aus dieser traditionellen Verbindung heraus, sondern auch zur Verbesserung des Brandschutzes in ihrem Geschäftsgebiet wird auch heute noch ein enges Verhältnis zwischen beiden Partnern gepflegt. Denn aufgrund der vielerorts angespannten kommunalen Finanzlage ist es für die Freiwilligen Feuerwehren immer schwieriger, den hohen Ausrüstungsstandard zum Wohle der Bürger zu gewährleisten.

Daniela Nießen, Geschäftsstellenleiterin der Provinzial Rheinland in Hürtgenwald, überreichte dem Leiter der Feuerwehr, Herr Reinhold Pickart und seinem Stellvertreter, Herr Daniel Macherey, einen Scheck in Höhe von 2.600,00 Euro für die Ausstattung der Wehr in Hürtgenwald. Die Wehrleitung versicherte, dass das Geld in dringend benötigte Ausrüstungsgegenstände investiert wird.

15. Jugendforum im Rathaus der Gemeinde Lebendige Diskussion mit Politik und Verwaltung

Nach der Corona-Zwangspause konnte Anfang November wieder das diesjährige Jugendforum im Rathaus stattfinden. Eingeladen waren alle Klassen- und Schülersprecher:innen der weiterführenden Schulen im Gemeindegebiet. Vertreter für die Sekundarschule war der SV-Lehrer, Herr Wolf, der das Treffen mit den Schüler:innen inhaltlich vorbereitet. Organisiert und begleitet wurde das Jugendforum wie immer von den beiden Jugendbetreuerinnen Sonja Kersting und Sara Jungherz. Gemeinsam mit Bürgermeister Stephan Cranen, einigen Abteilungsleitern der Verwaltung sowie einigen Ortsvorstehern der Gemeinde konnte an verschiedenen Thementischen beraten und diskutiert werden. Die Schüler:innen erhielten Raum für Fragen und neue Anregungen. Themen der Sekundarschule waren u. a. die Nutzung des Kunstrasenplatzes, die Schulbusse und der ÖPNV, Sportanlagen und Freizeit, Infrastruktur sowie Feste und Events in und außerhalb der Schule. Jungen Menschen in Hürtgenwald regelmäßig eine „Stimme“ zur Mitgestaltung



und Wertschätzung ihrer Lebenswelt einzuräumen, ist gerade in diesen Zeiten noch wichtiger. Das Jugendforum ist nicht nur eine einmalige „Aktion“, denn die Ergebnisse und Vorschläge werden innerhalb von Schule und Verwaltung kontinuierlich abgefragt und Veränderungen angegangen. „Mir hat die außergewöhnlich engagierte Teilnahme und Beteiligung sehr imponiert“, so Stephan Cranen. Er sicherte u. a. zu, die hohe Bedeutung des Kunstrasenplatzes für die Schule an die weiteren Nutzergruppen weiterzugeben.

Herzlichen
Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläen

80. Geburtstag

Herr **Peter Pleuß** aus Hürtgen
(08.01.2023)

85. Geburtstag

Frau **Maria Rüttgers** aus Vossenack
(01.01.2023)

95. Geburtstag

Herr **Bernhard Heuser** aus Bergstein
(14.01.2023)

Ihr
Stephan Cranen
Bürgermeister



Abfallkalender 2023

... in gedruckter und digitaler Form

Der Abfallkalender 2023 wurde Ihnen durch die Deutsche Post bereits zugestellt.

Ebenfalls ist er über die Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald abrufbar:

Startseite > Rathaus & Bürgerservice > Bürgerservice > Abfallberatung und Abfallkalender

Ebenso können Sie ihn in der „Abfall App ZEW“ einsehen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald

Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald

Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70

www.huertgenwald.de

buergermeister@huertgenwald.de

Layout & Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

web | email: info@mediendesigner.com